

Berliner Tageblatt

erschienen täglich... in dem Verlagsbureau...



Abonnements-Preis

Das Berliner Tageblatt... in dem Verlagsbureau...

Berliner Tageblatt.

Nr. 531.

Berlin, Donnerstag, den 18. Oktober 1888.

XVII. Jahrgang.

In Kaiser Friedrichs Gedächtniß.

Der 18. Oktober, sonst ein doppelter Ehren- und Freudentag für unser Volk...

Eine lange Zeit der Vorbereitung und Prüfung war ihm auferlegt. Aber je länger sie anbauerte, desto mehr wuchs das Vertrauen des Volkes zu ihm...

Der Augenblick kam; er fand ihn bereit, in harter Arbeit geistig gereift, in langen schweren Erfahrungen sichtlich gealtert...

Und wie hat er sie erfüllt! Wie eine erstehende Volksschlachtang es ins Land hinauf, als er in seinen ersten Rundzügen...

Nein, wie Kaiser Friedrich zu seinem Volke hielt bis zum letzten Athemzuge, wie er Alle ohne Unterschied der Stämme...

Die Angst dieser Bedauernswerthen zeigte sich in ihrer ganzen Stärke, als die Nachricht des Verfalls eines wunderbaren Aufstiegs...

Die Legende von der Fällung des Tagebuchs hielt freilich nicht lange Stand; es war und blieb echt mit seinen Enthüllungen...

„Unzertrennlich wird sein hoher Name verbunden bleiben mit aller Größe des deutschen Vaterlandes!“ So sagte Friedrich III. beim Regierungsantritte...

— und das ist der allein richtige und endgültig entscheidende Maßstab —, dann steigt die Gestalt Kaiser Friedrichs hoch empor...

Wie groß und umfassend, wie unermüdetlich in Wort und Beispiel anregend wirkte er auf dem Gebiete der sozialen Frage...

Ein echter Sohn seines Volkes, mit ihm lebend und fühlend, wußte er, daß die gewaltigsten militärischen Erfolge, daß äußere Macht und Pracht...

Aus den Umständen, unter denen dieses Gelübde abgelegt, aus der schlichten und bescheidenen Form, in die es gefaßt ist, erhellt deutlich, wie ernst es dem Vater um die Sache zu thun war...

Dabei griff er überall persönlich ein; es kam ihm nicht bloß darauf an, den Armen zu helfen, er wollte ihnen auch menschlich nahe treten...

— und das ist der allein richtige und endgültig entscheidende Maßstab —, dann steigt die Gestalt Kaiser Friedrichs hoch empor...